

Taieri College - Mosgiel / Dunedin

Von Clarissa

Ende Januar 2013 flog ich voller Hoffnung nach Neuseeland. Der Flug war sehr lang, aber ich habe diese Reise niemals bereut. Am Flughafen in Dunedin wurde ich direkt von zwei Leuten aus dem International Department des Taieri College und meiner Gastmutter in Empfang genommen. Wir warteten noch auf meine brasilianische Gastschwester, die nur kurze Zeit später ankam und fuhren nach Hause. Auf meinen Wunsch hin bin ich in einer Gastfamilie, die auf einer Farm lebt, untergekommen, aber ich habe auch viele andere Gastfamilien der Schule kennengelernt und ich muss sagen, ich hätte mich überall wohlfühlt.



Circa drei Tage nach unserer Ankunft gingen meine Gastschwester und ich das erste Mal zur Schule. Im Schulbus stachen wir noch aus der Menge heraus, weil wir noch keine Schuluniform trugen.

Wir waren ca. 20 International Students am Taieri College, davon 5 Deutsche. Es wurde versucht so wenige Internationals wie möglich in die gleiche Form Class zu stecken und so kam es, dass ich nur mit einem Brasilianer in dieselbe Klasse kam.

Bevor die Schule richtig los ging, konnte ich noch meine Fächer wählen. Ich entschied mich für Mathe, Englisch, Chemie, Bio, Art und Design und Textiles (dort habe ich gelernt zu nähen und habe sogar ein Kleid und ein Hundebett selbst gemacht), aber am liebsten hätte ich viel mehr Fächer genommen, da es

so viele Fächer gibt, die es in Deutschland nicht gibt.



Ich hatte mich vor dem Tag gefürchtet, an dem ich plötzlich in eine fremde Klasse kam und jeder englisch sprach, jedoch war diese Sorge unberechtigt. Ich habe mich kurz vorgestellt und kaum saß ich an einem freien Platz, kamen bereits ein paar andere Schülerinnen auf mich zu und redeten mit mir. Die Schule wurde uns zwar bereits an den ersten Tage gezeigt, aber ein nettes Mädchen, das mittlerweile eine meiner besten Freundinnen ist, hat mich noch einmal durch die Schule geführt, mich in meine Klasse gebracht und da wir diese nicht zusammen hatten, hatte sie mich danach auch wieder abgeholt und mich in der Pause mit zu ihren Freundinnen genommen.

Eigentlich hatte ich vorgehabt in der Pause in den International Room zu gehen, aber ich bin ziemlich froh darüber, dass ich dies nicht getan habe, sondern gleich mit zu den Kiwis bin, denn andere, die dies nicht taten, haben nie richtigen Anschluss gefunden. Jedenfalls waren alle sofort nett zu mir und auch, wenn ich am Anfang noch ein paar Verständnisprobleme hatte, wurde ich in alle Aktivitäten eingeschlossen und ich habe mich in meiner gesamten Zeit niemals alleine gefühlt. Schon nach den ersten Stunde hatte ich nette Leute in jeder Klasse gefunden, mit denen ich nach ein paar Wochen auch immer rumgealbert habe, als wären wir schon Ewigkeiten befreundet.

Es wurden auch viele Ausflüge mit den verschiedenen Klassen

unternommen. Zum Beispiel sind alle Year 12 Biologie und Erdkunde Klassen für ein paar Tage zum Mount Cook gefahren. Dort haben wir in Hütten gewohnt und haben immer Tagesausflüge gemacht um mehr über die Natur zu erfahren, und wir haben auch sehr viel selbst durch Beobachtungen erarbeitet, indem wir unser Wissen aus dem Unterricht angewendet haben. Der Sports- leadership-Kurs und später auch der normale Sportkurs sind auch jeweils auf eine dreitägige Fahrradtour gegangen und jeder, der dabei war, beschrieb es zwar als anstrengend, aber auch als großen Spaß.

Nach dem Abitur möchte ich in Dunedin studieren!

Etwas außergewöhnlich fand ich auch, dass wir so gut wie jede Woche eine Stunde hatten, in der wir in die Hall gegangen sind, um gemeinsam zu singen. Am Anfang fand ich das ziemlich merkwürdig, aber mit der Zeit hat es einfach nur noch Spaß gemacht, wenn ein paar Schüler, die man natürlich auch irgendwie kannte, auf der Bühne standen und mit ihren Gitarren das vorgegebene Lied spielten und ein bis drei Schüler sangen, während wir alle die Lyrics auf eine Leinwand projiziert bekamen um mitzusingen.

Alles in allem hatte ich eine tolle und unvergessliche Zeit am Taieri College und ich habe Erfahrungen und vor allem Freunde fürs Leben gewonnen.

